



Zielgerichtet schenken und vererben

Mi 10.04.2024, 19.00 Uhr

Ort:

Hengersberg, 94491 Hengersberg, Jugendheim Hengersberg, Unverdorbenweg 1a

Jeder hat seine eigenen Vorstellungen, wem er wann und wie viel vom eigenen Vermögen überlassen will.

Wer soll mich beerben? Wer bekommt mein Haus, mein Geld, meinen Schmuck? Oder soll ich schon jetzt etwas verschenken?

Diese Fragen treiben viele um. Sie sollten frühzeitig angegangen werden. Der Vortrag bietet Ihnen einen fundierten Einstieg ins Thema Schenken und Vererben.

Denn die gesetzliche Erbfolge ist komplex und bisweilen anders als angenommen. So ist der überlebende Partner in der Regel nicht Alleinerbe, sondern bildet eine Erbengemeinschaft mit nächsten Verwandten, in der Entscheidungen gemeinsam getroffen werden müssen.

Entspricht die gesetzliche Erbfolge nicht dem Wunsch des Erblassers, kann er in einem Testament oder Erbvertrag selbst bestimmen, wer sein Vermögen nach seinem Tod erhalten soll. Bestimmte Angehörigen können jedoch Pflichtteilsrechte geltend machen.

Eine lebzeitige Übertragung kann helfen, die Nachfolge in bestimmte Vermögensgegenstände zu lenken, steuerliche Freibeträge zu nutzen und mögliche Ansprüche Dritter, etwa Pflichtteilsberechtigter oder der Sozialleistungsträger zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren. Der Schenker kann sich über Nutzungsrechte wie Nießbrauch oder Wohnungsrecht und ein Rückforderungsrecht absichern, um auf unerwartete Situation noch bedarfsgerecht reagieren zu können.

Mitveranstalter:

Pfarrgemeinderat

Referent/in:

Nina Bomhard

Veröffentlichungsdatum: 04.12.2023

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Deggendorf e.V.

Gundelauer Str. 7
94557 Niederalteich

Tel. 09901 62 28
Fax 09901 902880
keb.deggendorf@bistum-passau.de
www.keb-deggendorf.de